

„Die Schöne und das Biest“ im Biedenkopfer Bürgerhaus

Tänzerische Glanzleistung

Von Sibylle Bamberger
(0 64 61) 92 81 43

redaktion.ha@mail.mittelhessen.de

Biedenkopf (bam). Einfach bezaubernd war das Tanzmärchen, das die Schülerinnen der Biedenkopfer Tanzetage zu präsentieren wussten. Nach der Vorlage des Märchens „Die Schöne und das Biest“ zeigten die Akteure alle im Angebot befindlichen Tanzstile - angefangen bei klassischem Ballett über Modern Dance, Jazz Dance oder Videoclip-Dancing bis hin zum Irish Tap.

In der Rolle der schönen Aurora überzeugte dabei Laura Grebe (Oberdiäten). Das Biest tanzte und spielte Stefanie Finster (Biedenkopf). Die Tänzerinnen, die auch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellten, wurden jeweils mit viel Applaus bedacht.

800 Besucher

Immerhin über 800 Besucher besuchten die beiden Vorstellungen, um sich diese ungewöhnliche Darbietung der Tanzetage nicht entgehen zu

lassen. Ob es die kleinen Butler waren, die liebevoll mit ihren Tablets über die Bühne tänzelten, ob die Marktfrauen in ihren adretten Kostümen tänzerisch überzeugten oder ob die Straßensoldaten mit HipHop begeisterten: Der Ablauf war bunt und ausge-



Mit viel Dynamik und Energie waren die jungen Darsteller bei der Sache.

sprochen abwechslungsreich gestaltet und hin und wieder gab es auch spontanen Zwischenapplaus für das Gebotene. Besondere Begeisterung demonstrierten die Besucher bei den anspruchsvollen Choreografien der Irish Tap-Klassen die nach schönster „Lord

of the Dance“-Manier aufzutreten wussten. So erlebten die Zuschauer, wie Aurora im Wald von Räufern überfallen wurde und schließlich in das Schloss gelangte.

Dienstmädchen, tanzendes Besteck oder entzückende „Köche, Kekse und Bonbons“, die über die Bühne wirbelten, waren allerliebste anzusehen und begeisterten ein ums andere Mal. Spannend und sehenswert gestaltet war der Ablauf. Zuguterletzt durften sich die Gäste im Bürgerhaus auch über ein „Happy End“ freuen.

Biest wird Prinz

Das „Biest“ wandelt sich zurück in einen schönen Prinzen und dem gemeinsamen Glück steht nichts mehr im Wege. Eine mächtige Begeisterungswoge kam noch einmal zum Finale auf als sich die Darstellerinnen gemeinsam zum Schlussbild aufstellten. Eine gelungene Inszenierung, mit der die Chefin der Tanzetage, Annette Wassermann, voll den Geschmack der Zuschauer getroffen hatte.



*Musikalität und Sportlichkeit mischten sich bei den Tänzen.
(Fotos: Bamberger)*

Die Schöne und das Biest

Tanzaufführung im Bürgerhaus Biedenkopf am 23. November

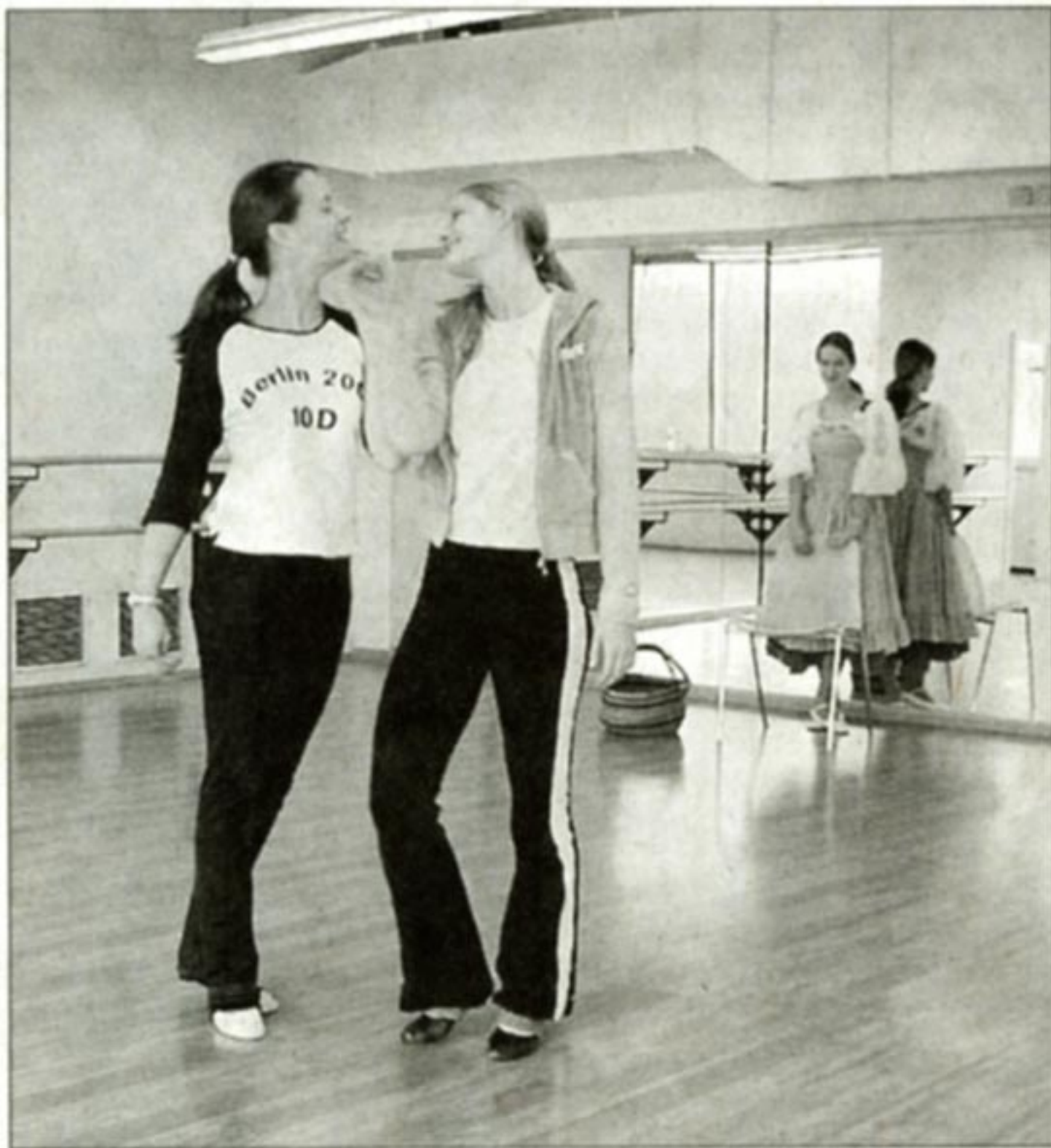
Bei der diesjährigen Aufführung der Tanz-Etage wird ein Märchen nach der Vorlage „Die Schöne und das Biest“ getanzt.

Das Stück: In einem düsteren Schloss lebt ein Prinz, der vor vielen Jahren in ein Biest (Stefanie Finster) verwandelt wurde. Nur wenn das Biest jemanden findet, der es so liebt wie es ist, kann es wieder zum Prinz verwandelt werden.

Eines Tages verirrt sich die schöne Aurora (Laura Grebe) zu dem von allen vergessenen Schloss. Wird sie das Biest von den Zaubern befreien?

In zwei Vorstellungen, die um 15 und um 18 Uhr stattfinden, werden am Sonntag, 23. November, rund 120 Schülerinnen im Bürgerhaus in Biedenkopf auftreten.

Bei Choreographie, Kostümentwurf sowie Musikauswahl waren einige Gruppen selbst beteiligt. „Mit viel Fleiß und noch mehr Proben haben sie ein Stück geschaffen, dass mit Sicherheit nicht langweilig wird“, versprechen die Veranstalter. Nach der Übernahme der Tanz-Etage durch Tanzpädagogin Annette Wassermann ist dies die erste Tanzauf-



führung, die unter ihrer Leitung gezeigt wird.

Karten sind in der Brasserie Frauental, Im Frauental 1, Biedenkopf, erhältlich.

Dieses Bild der beiden Hauptdarstellerinnen Laura Grebe (links) und Stefanie Finster entstand bei den Proben zu „Die Schöne und das Biest“.

Privatfoto

Aufführungen am 23. November / 120 Tanzschüler sind dabei

„Die Schöne und das Biest“ tanzen zweimal im Bürgerhaus

Biedenkopf (ha). Die Tanz-Etage führt in diesem Jahr ein Märchen nach der Vorlage „Die Schöne und das Biest“ auf. Die beiden Vorstellungen finden am Sonntag, 23. November, statt.

Zum Stück: In einem düsteren Schloss lebt ein Prinz, der vor vielen Jahren in ein Biest (Stefanie Finster) verwandelt wurde. Nur wenn das Biest jemanden findet, der es so liebt wie es ist, kann es wieder zum Prinz werden. Eines Tages verirrt sich die schöne Aurora (Laura Grebe) zu dem von allen vergessenen Schloss. Wird sie das Biest von den Zaubern befreien?

In zwei Aufführungen, die ab 15 sowie 18 Uhr stattfinden, werden am Sonntag etwa 120 Schülerinnen im Bürgerhaus in Biedenkopf auftreten. Bei Choreographie, Kostümentwurf sowie Musikauswahl waren einige Gruppen selbst beteiligt. Mit viel Fleiß und noch mehr Proben haben sie ein Stück geschaffen, das mit Sicherheit nicht langweilig wird.

Nach der Übernahme der Tanz-Etage durch Tanzpädagogin Annette Wassermann im April 2002 ist dies die erste Tanzaufführung, die unter ihrer Leitung durchgeführt wird.

Die Tanz-Etage unterrichtet seit 1997 im Raum Bad Laasphe, Biedenkopf, Dautphetal und Gladenbach die Tanzrichtungen tänzerische Früherziehung, Ballett, Modern Dance, Jazz Dance / Video-Clip-Dancing / HipHop, Jazz Gymnastik, Tanztheater sowie kreativer Tanz.

Des Weiteren finden an den Wochenenden unterschiedliche Workshops (Irish Tap, orientalischer Tanz und Break Dance) statt.

Karten sind ab sofort im Vorverkauf in der Brasserie Frauental in Biedenkopf, Im Frauental 1, erhältlich. Die Öffnungszeiten sind täglich außer Montag (Ruhetag) ab

18 Uhr. Die gestaffelten Eintrittspreise betragen für Erwachsene zehn, 7,50 und fünf sowie für Kinder (6 bis 14 Jahren) 7,50, fünf und 2,50 Euro. Karten an der Abendkasse kosten jeweils einen Euro mehr. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Tanz-Etage unter www.tanz-etage.info.



Momentan stehen viele Proben auf dem Programm der Tanzschülerinnen, die am 23. November „Die Schöne und das Biest“ auf die Bühne des Biedenkopfer Bürgerhauses bringen.
(Foto: privat)